CAMPUS – Erklärvideo Demenz behandeln

Wie sieht die Behandlung einer Demenz aus?

Das ist Herr Horvat.
Herr Horvat steht vor mehreren Herausforderungen:
Gedächtnisverlust.
Sprachstörungen und ein eingeschränktes Sozialleben.

Vor kurzem teilte sein Arzt Herrn Horvat und seiner Frau mit, dass er an einer Demenz erkrankt ist.
Nach der Diagnose empfahl der Arzt mehrere Behandlungs- und Pflegeoptionen, die auf das Leben von Herrn Horvat zugeschnitten werden können.
Medikamente helfen Herrn Horvat, seine geistige Leistungsfähigkeit zu stabilisieren.
Auf diese Weise können sein Kurzzeitgedächtnis und die Kommunikationsfähigkeit weitgehend aufrechterhalten werden.

Physiotherapie hilft Herrn Horvat, körperlich aktiv zu bleiben.
So kann er...
...selbstständig zu Geschäften gehen,
...seine täglichen Spaziergänge fortsetzen und sicher Treppen steigen.

Die Sprech- und Sprachtherapie hilft Herrn Horvat, seine Kommunikationsfähigkeit aufrecht zu erhalten.
So kann er...
...an Gesprächen mit seinen Freund:innen teilhaben,
...Konversationen verstehen,
...auch in späteren Stadien der Demenz aktiv an sozialen Aktivitäten teilnehmen.

In der Ergotherapie lernte Herr Horvat, wie er Tätigkeiten vereinfachen kann, die seinen Fähigkeiten am besten entsprechen.
Auf diese Weise kann er...
...Routinen für das Erledigen von Hausarbeiten entwickeln.

Eine große Uhr, ein Kalender und Etiketten auf geschlossenen Schränken helfen ihm bei der Orientierung.
Frau Horvat nimmt an einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Personen mit Demenz teil.
Dort kann sie Betreuer:innen von Menschen mit Demenz treffen und vom Erfahrungsaustausch profitieren.

Wie sieht die Behandlung einer Demenz aus?

- Pharmakologische Maßnahmen
- Nicht-pharmakologische Interventionen, einschließlich Umgebungsanpassung und unterstützende Technologien
- Auf das Pflegepersonal ausgerichtete Interventionen